



GOETHE ALUMNI

UNI-HIGHLIGHTS Mai 2021

Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen der Goethe-Universität

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz der anhaltenden, für uns alle belastenden Corona-Pandemie lassen die nun anziehenden Impfstoff-Lieferungen eine optimistische Perspektive zu. In seinem neutralen, positiven und doch auch kritischen Vortrag im Rahmen des Formats „Unter Freunden“ vermittelte das kürzlich Herr Prof. Dr. Jochen Maas, Geschäftsführer Forschung und Entwicklung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Angesichts des vor Beginn der Pandemie unvorstellbaren Tempos bei der Impfstoffentwicklung spricht er von einem Impfwunder, keinem Impfdesaster. Das Format „**Unter Freunden**“ wird exklusiv für die Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität angeboten. Wenn Sie im Mai an dem Vortrag „**Familien im Ausnahmezustand**“ der Frankfurter Erziehungswissenschaftlerin **Prof. Dr. Sabine Andresen** teilnehmen möchten, empfehlen wir eine Mitgliedschaft. Das Formular für den Beitritt finden Sie [hier](#). Alle anderen nachfolgend angekündigten Veranstaltungen können Sie wie immer ohne vorherigen Mitgliedsantrag verfolgen.

An einer so vielseitigen Forschungseinrichtung wie der Goethe-Universität werden auch abseits von Corona Forschungserfolge von herausragendem Wert erzielt. So erbrachten Frankfurter Wissenschaftler bei der Erforschung der afrikanischen Nok-Kultur mit einem **3.500 Jahre alten Honigtopf** kürzlich den **ältesten direkten Nachweis für die Nutzung von Honig in Afrika**. Der Artikel der Archäologen aus Frankfurt und Bristol wurde Mitte März in dem renommierten Wissenschaftsmagazin **nature** veröffentlicht. Wenn Sie mehr hierüber erfahren möchten, finden Sie [hier](#) den Artikel im Webmagazin der Goethe-Universität.

Herzliche Grüße

Ihr Alumni-Büro

Athen im 1. Jahrhundert v. Chr.: Sulla und die „Romanisierung“

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 4. Mai 2021, 18:15 - 19:45 Uhr

weiterer Termin: 18. Mai 2021

In dem Abendkolloquium „Neue archäologische Funde und Forschungen“ der Fächer Klassische Archäologie, Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie präsentieren renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland ihre neuesten Forschungsergebnisse. Den Auftakt in diesem Semester macht Dr. Caterina Parigi, Forscherin am Archäologischen Institut der Universität zu Köln. In ihrem Vortrag vermittelt sie einen Eindruck von Athen im 1. Jahrhundert v. Chr.

Den Link zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Vortragsreihe finden Sie [hier](#).

Solidarität_Wie lässt sich ein alter Wert neu denken?

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 4. Mai 2021, 19:30 - 21 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt

Eine öffentliche Debattenkultur pflegt die Goethe-Universität mit der Reihe „DenkArt – Der normalisierte Ausnahmezustand“ des Forschungsverbundes „Normative Orders“. In diesem partizipativen Diskursraum werden gesellschaftliche Themen der Gegenwart diskutiert. Im Mai referiert der Autor und Büchnerpreisträger Lukas Bärfuss.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind.

Der Vortrag sowie die anschließende Diskussion werden [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie [hier](#).

Scheitern in der Wissenschaft

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 5. Mai 2021, 18 - 20 Uhr

weiterer Termin: 19. Mai 2021

Im Rahmen der Mittwochskonferenz, der interdisziplinären Ringvorlesung des Forschungszentrums Historische Geisteswissenschaften, wird das Sujet des „Scheiterns“ als eine grundlegende Kategorie für die historische, gesellschaftliche und kulturelle Analyse behandelt. Dabei geben Dr. Mona Garloff, Universitätsassistentin an der Universität Innsbruck im Kernfach Österreichische Geschichte, und Dr. Michael Jungert, Geschäftsführer des Zentralinstituts für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen, eine erste Einführung zum Thema „Scheitern in der Wissenschaft“.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie [hier](#).

From Eugenics to Big Data: A Genealogy of Criminal Risk Assessment in American Law and Policy

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 5. Mai 2021, 18 - 19:30 Uhr

weitere Termine: 19./ 27. Mai 2021

Die Vortragsreihe „Algorithms between Trust and Control“ beschäftigt sich in englischer Sprache mit den Algorithmen und ihren Akteuren, welche immer mehr Bereiche unseres modernen Lebens einnehmen. Dabei werden Fragen des Vertrauens, der Kontrolle und der Wirkung letzterer von international renommierten Referenten besprochen. Entsprechend referiert Jonathan Simon, Professor für Strafrecht an der UC Berkeley über die Genealogie der kriminellen Risikobewertung im amerikanischen Recht und in der Politik.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden [hier](#).

Zweierlei Neuanfänge – Die Rolle der Gewalt in den beiden Nachkriegszeiten 1918 und 1945 in der Tschechoslowakei

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 5. Mai 2021, 18:15 Uhr

Dr. Ota Konrád, Associate Professor für moderne Geschichte an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Karls-Universität Prag, referiert über die verschiedenen Gesellschaften in den böhmischen Ländern sowie deren Perspektiven nach den beiden Weltkriegen. Einen besonderen Fokus legt er dabei auf die Rolle und den Wandel des Nationalismus.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte [hier](#) an. Der Vortrag wird [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fairen Wettbewerb in der Europäischen Union sichern

Virtuelle Veranstaltung

am Freitag, den 7. Mai 2021, 10 - 17 Uhr

Die Tagung befasst sich mit den aktuellen Entwicklungen des Wettbewerbs in der Europäischen Union. Die Herausforderungen und Gefahren durch „unfaire“ Wettbewerbspraktiken für den Europäischen Binnenmarkt diskutieren u.a. Prof. Frank Hoffmeister, Generaldirektor des Handels in der Europäischen Kommission, Dr. Simone Ritzek-Seidl, Generaldirektorin des Wettbewerbs in der Europäischen Kommission, Frederik Gutmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin und Lennart Gau, Kollegiat des DFG-Graduiertenkollegs „Dynamische Integrationsordnung“ an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte bis zum 5. Mai [hier](#) an.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Tagung finden Sie [hier](#).

Fachwerkstadt Limburg a. d. Lahn – Historische Altstadt und Stadtentwicklung

Live-Veranstaltung

am Samstag, den 8. Mai 2021, 8:30 Uhr

weiterer Termin: 29. Mai 2021

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Limburg a. d. Lahn

Die Exkursionen der Frankfurter Geographischen Gesellschaft richten sich auch an interessierte Gäste sowie Lehrkräfte und Studierende der Geographie. Zu Beginn des Semesters führen Sie Dr. Freya Runge, Diplom-Geographin und Martin Richard, ehemaliger Bürgermeister von Limburg a. d. Lahn durch Limburgs denkmalgeschützte Altstadt mit ihren 368 Fachwerkhäusern.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Weitere Informationen sowie das gesamte Semesterprogramm finden Sie [hier](#).

„Ich erwachte zu einem süßen Leben im Schoos duftiger Büsche“. Autoökographien bei Karoline von Günderrode

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 12. Mai 2021, 18:15 - 19:45 Uhr

weitere Termine: 19./ 26. Mai 2021

In der Vortragsreihe „Romantische Ökologien“ präsentieren verschiedene Autor:innen das Zusammenspiel von Ökologie und Romantik anhand von literatur- und kulturwissenschaftlichen Vorträgen. Im Mai referiert Prof. Roland Borgards, Professor für Neuere deutsche Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart an der Goethe-Universität.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie [hier](#).

The socialist parties in Iberia, before and after the Great Recession, with some insights from Greece and Italy

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 12. Mai 2021, 19 Uhr

Im Zuge der Vortragsreihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ befasst sich Prof. André Freire, Professor für Politikwissenschaft am University Institute Lissabon mit der Transformation der sozialistischen und anderen linken Parteien in Südeuropa im Zeichen von Wirtschafts- und Schuldenkrise sowie dem grundlegenden Wandel des Kontexts und der Parteilandschaft insgesamt.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Renaissance des Staats im Internet?

Virtuelle Veranstaltung

am Donnerstag, den 13. Mai 2021, 12 - 13:30 Uhr

Anna Sophia Tiedeke, assoziierte Forscherin für „Völkerrecht des Netzes“ an der Humboldt-Universität zu Berlin, diskutiert in ihrem Online-Vortrag im Rahmen des Frankfurter Kolloquiums für Internetforschung 2021 die Frage nach der Erneuerung des Staates im Internet.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Reihe finden Sie [hier](#).

Im Land der Anthropophagen. Die brasilianischen Tupinamba in Anthropologie und postkolonialem Diskurs

Virtuelle Veranstaltung

am Montag, den 17. Mai 2021, 16:15 - 17:45 Uhr

Im Rahmen der diesjährigen Ad.E. Jensen-Gedächtnisvorlesungsreihe am Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung stellt der Ethnologe Prof. Karl-Heinz Kohl seine Forschungsarbeiten vor. Die Vorlesung schildert anhand von vier Einzelbeispielen, welche Impulse und konkreten Einflüsse von indigenen Kulturen auf die europäische Kultur-, Wissenschafts- und Sozialgeschichte ausgegangen sind. In seinem ersten Vortrag illustriert er die politische Philosophie der Aufklärung anhand der brasilianischen Tupinamba.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an. Der Vortrag wird [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Digitales Zentralbankgeld – Chancen und Risiken

Virtuelle Veranstaltung

am Dienstag, den 18. Mai 2021, 17:30 - 18:30 Uhr

Im Rahmen der CFS-Vorlesung referiert der Chefvolkswirt der Commerzbank AG Dr. Jörg Krämer über die Chancen und Risiken des digitalen Zentralbankgeldes.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zu Anmeldung finden Sie [hier](#).

(Um)Wege über den Mars in die deutsche Zukunft – Utopische Entwürfe in den 1920er Jahren

Virtuelle Veranstaltung

am Mittwoch, den 19. Mai 2021, 18:15 Uhr

Dr. Kirsten Platt, Privatdozentin am Institut für Kulturwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, referiert über Weltentwürfe in den sogenannten Zukunftsromanen, einer neuen Literaturgattung. Dabei werden Bilder von Weltkrisen, Bedrohungen, Erfindungen und Rettungen mit zeitgenössischen kulturphilosophischen Diskursen konfrontiert.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte [hier](#) an. Der Vortrag wird [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Planetary thinking in support of a sustainable water management

Virtuelle Veranstaltung

am Donnerstag, den 20. Mai 2021, 18 Uhr

Die Planetary Thinking Working Group an der Goethe-Universität organisiert in Kooperation mit der Universität Giessen, dem Forschungskolleg Humanwissenschaften und GRADE Sustain eine Online-Seminarreihe in englischer Sprache zum planetarischen Denken. Den Vortrag im Mai hält Prof. Petra Döll, Professorin für Hydrologie an der Goethe-Universität.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zu Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die Rolle der Eisenbahn in der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas: Von Dampf bis High-Speed

Virtuelle Veranstaltung

am Donnerstag, den 20. Mai 2021, 18:15 Uhr

Im Zuge der Vortragsreihe „China auf dem Weg zur führenden Wirtschaftsmacht“ referiert Dr. Elisabeth Köll, Associate Professor für Geschichte an der Universität von Notre Dame über den Modernisierungsprozess der Eisenbahn in China. Die Reihe findet im Rahmen der Stiftungsgastprofessur „Wissenschaft und Gesellschaft“ der Deutsche Bank AG statt.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung auf Zoom, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Das Programm der Vortragsreihe finden Sie [hier](#).

Die Republik auf allen Viren – wieviel Angst verträgt die Demokratie?

Virtuelle Veranstaltung

am Samstag, den 22. Mai 2021, 10 Uhr

Im Rahmen der 49. Römerberggespräche werden die Risiken und Nebenwirkungen der Neubestimmten Grenzen und Möglichkeiten des Politischen in Bezug auf die Pandemie analysiert. Dazu referieren unter anderem Prof. Armin Nassehi, Soziologe an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Thomas Brussig, deutscher Schriftsteller und Drehbuchautor, Prof. Günter Frankenberg, Jurist an der Goethe-Universität, Prof. Birgit Aschmann, Historikerin an der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Valentin Groebner, Historiker an der Universität Luzern, Dr. Romy Jaster, Lehrstuhlinhaber für Theoretische Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Prof. Rudolf Stichweh, Soziologe an der Universität Bonn.

Weitere Informationen sowie den Link zum Livestream finden Sie [hier](#).

The Holocaust as a European Project

Virtuelle Veranstaltung

von Mittwoch, den 26. Mai 2021, 16:30 Uhr - 28. Mai 2021, 15 Uhr

Im Rahmen der alljährlichen Konferenz „The Holocaust and the Cold War – Culture and Justice“ wird analysiert, inwieweit der Kalte Krieg Repräsentationen der Shoah in der Geschichtsschreibung, in juristischen Untersuchungen und Prozessen sowie in der Kunst beeinflusst hat und wie dadurch der politische Diskurs aus heutiger Sicht bestimmt wurde. Den Auftakt macht Prof. Mary Fullbrook, britische Historikerin und international renommierte Professorin für neuere Deutsche Geschichte mit ihrem Vortrag zum Holocaust als europäisches Projekt.

Die Konferenz wird [hier](#) in einem Livestream übertragen.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Konferenz finden Sie [hier](#).

Heinrich Mylius (1769 - 1854) und die deutsch-italienischen Verbindungen im Zeitalter der Revolution

Live-Veranstaltung

am Donnerstag, den 27. Mai 2021, 19 Uhr

Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg

Der Frankfurter Historiker und Förderstipendiat der Gerda-Henkel-Stiftung, Privatdozent Dr. Magnus Ressel und die Gießener Kulturwissenschaftlerin Ellinor Schweighöfer präsentieren ihr Buch über Heinrich Mylius. Der Wahlmailänder wurde zu einem der reichsten Unternehmer Italiens, der sich schon in jungen Jahren darauf verstand, die Dynamiken der Umbruchzeit, in der er lebte, zu nutzen. Dabei profitierte er von seinen engen Kontakten zu Schriftstellern, Künstlern und Wissenschaftlern quer durch Europa.

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Weitere Informationen zu der geplanten Präsenzveranstaltung finden Sie [hier](#).

Goethe-Alumni

Alumni-Büro, Private Hochschulförderung
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1 | D-60629 Frankfurt am Main
Telefon +49 (69) 798 12480 | Fax +49 (69) 798 763 12480
E-Mail: alumni@uni-frankfurt.de

www.alumni.uni-frankfurt.de

FOLLOW US ON [XING](#) OR [LinkedIn](#)

[Chancen schenken – Zukunft sichern – Spenden Sie jetzt!](#)

[Freunde kann man nie genug haben - werden Sie ein Freund!](#)

Förderer von Goethe-Alumni – [Frankfurter Volksbank](#)

Nach §3 und §12 HHG sind die Hessischen Hochschulen verpflichtet, den Kontakt zu ihren Ehemaligen zu pflegen. Zu diesem Zweck dürfen wir als Alumni-Netzwerk die Daten unserer Ehemaligen erheben.

Ihre Kontaktdaten werden von der Goethe-Universität ausschließlich dafür gespeichert und genutzt, um Sie zu Veranstaltungen einzuladen und Sie über Aktivitäten Ihrer Alma Mater wie Forschungserfolge oder Förderprogramme zu informieren. Wenn Sie den Erhalt dieser Mailings nicht mehr wünschen, haben Sie jederzeit das Recht zum Widerruf.

Für die **Abmeldung** von Uni-Highlights klicken Sie bitte [hier](#).

Für die **Abmeldung** aus sämtlichen Goethe-Alumni Verteilern klicken Sie bitte [hier](#).